



DOWNLOAD

Wolfgang Finck · Iris Vollstedt

Spielerisch zu einer verbesserten Wahrnehmung 6

Steigerung des Lernerfolgs durch die Förderung der vestibulären & visuellen Wahrnehmung

Downloadauszug aus dem Originaltitel:



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download
zur Ansicht**

4. Zum Einsatz der Bewegungsideen und Kopiervorlagen

Die Förderung von Kindern mit Wahrnehmungseinträchtigungen ist ein wichtiger Bestandteil im Schulalltag geworden.

Deshalb sind die jeweiligen Wahrnehmungsbereiche sowie die Lernziele den nachfolgenden Spielideen zugeordnet.

Die Anforderungen im Schriftspracherwerb bzw. an die Rechenfertigkeiten werden von der jeweiligen Klassenstufe und natürlich von dem Leistungsvermögen des einzelnen Kindes bestimmt.

Eine Spielidee auf unterschiedlichen Anforderungsstufen zu nutzen, eignet sich besonders für die inklusive Schule. Auf diese Weise wird der Lehrer zum Lernbegleiter und kann jedes Kind unterstützen, individuelle Lernfortschritte zu erzielen.

Unsere Spiele sind als Anregungen zu verstehen und durch eigene Ideen zu ergänzen.

Folgende Tipps sind bei dem Einsatz der Ideen und der nachfolgenden Kopiervorlagen zu berücksichtigen:

- Alle Übungsideen für die Wahrnehmungsförderung sind aus der praktischen Arbeit des LRS-Training e. V. hervorgegangen.
- Jede Lerngruppe – ob im Hort, Schule oder Therapie – ist anders. Deshalb ist es wichtig, vor dem Einsatz das ausgewählte Spiel anzupassen. Dabei sollten die Rahmenbedingungen überprüft werden:
 - Größe der Gruppe,
 - zur Verfügung stehendes Material,
 - Räumlichkeiten,
 - Besonderheiten einzelner Kinder (z. B. Seh- oder Hörbeeinträchtigung),
 - zur Verfügung stehendes Zeitfenster,
 - Möglichkeiten der eigenverantwortlichen Arbeit einzelner Kinder sind zu berücksichtigen.
- Die Spielideen sind so zu gestalten, dass die Gruppengröße zwischen zwei bis sechs Kindern beträgt. Daher kann es erforderlich sein, die Klasse in Kleingruppen einzuteilen und das Material mehrfach anzufertigen.
- Verändern Sie das Kartenmaterial für die Schüler:
 - Vergrößern Sie die Schrift für Kinder mit einer Sehbehinderung.
 - Verstärken Sie das Kartenmaterial (dicke Pappe) für Kinder mit feinmotorischen Besonderheiten.
 - Bilden Sie Zweierteams, die sich gegenseitig unterstützen können.

- Viele Spielideen können mit entsprechendem Wortmaterial aus dem Unterricht (Deutsch oder Sachunterricht) gestaltet werden. Damit der Arbeitsaufwand für die einzelne Lehrkraft überschaubar bleibt, lohnt es sich, für Bastel- und Ausschneideaufgaben die Eltern auf einem Elternabend mit einzubeziehen. Die Bereitschaft bei vielen Eltern, Unterrichtsmaterial für die eigenen Kinder anzufertigen, ist groß.
- Die Lehrkraft (Begleiter) benötigt viel Geduld und Kreativität. Jede Spielidee muss bei Bedarf **sofort** verändert und der Gruppensituation angepasst werden.
- Ideen und Vorschläge der Kinder sind eine Bereicherung für jede Bewegungsidee und sollten **unbedingt** in das Spiel eingebunden werden.
- Jede Bewegungsidee ist zusätzlich mit folgenden Symbolen gekennzeichnet, um einen schnellen Überblick über die Lernziele zu erhalten:



vestibuläre Wahrnehmung



taktil-kinästhetische Wahrnehmung

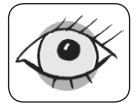


visuelle Wahrnehmung



auditive Wahrnehmung

Bewegung erraten



Das wird gebraucht:

Bewegungskarten

Lernziele:

Lesen auf Satzebene

auditive Wahrnehmung

visuelle Wahrnehmung

kinästhetische Wahrnehmung

Es gibt eine Reihe von Grundschulkindern, die ihren Körper, und insbesondere ihre Körperteile, nicht genau kennen und benennen können. Wörter wie Ellenbogen, Unterschenkel oder Stirn sind nicht bekannt und können am eigenen Körper nicht identifiziert werden. Deshalb ist es besonders wichtig, immer wieder kleine Aufgaben zu formulieren, um das Wissen rund um den eigenen Körper zu erweitern und zu festigen.

Ablauf

Alle Kinder stehen im Kreis. Ein Kind zieht eine Bewegungskarte und liest diese. Das lesende Kind darf leise nachfragen, wenn bestimmte Körperteile oder eine Bewegungsart nicht erkannt werden.

Nun führt das Kind die Bewegung, die es auf der Karte gelesen hat, aus. Wer eine Idee hat, was auf der Karte steht, darf diese mit eigenen Worten formulieren. Ist es richtig, wird die Karte zur Kontrolle die Karte nochmals vorgelesen.

Achtung

Es muss nicht der exakte Wortlaut der Karte geraten werden.

Wird diese Idee im Klassenraum durchgeführt, können die Kinder auch an ihrem Platz sitzen. Das Kind mit der Lesekarte darf dann vorne vor der Klasse die Bewegung ausführen.



Zur Anregung der Sprachkompetenz liest ein Kind eine Karte und erklärt anschließend mit eigenen Worten die Bewegungsaufgabe. Alle anderen Kinder führen diese Bewegung aus.

Zur Förderung der auditiven Wahrnehmung wird eine Karte vorgelesen und alle führen die Bewegung gemeinsam aus. Erst, wenn alle Kinder tatsächlich die gleiche Bewegung ausführen, wird die nächste Karte vorgelesen.



Streiche dir mit der rechten Hand die linke Wange.

Gehe zweimal in die Hocke, hebe dann das rechte Bein.

Tippe dir mit dem rechten Zeigefinger an die Nase.

Hebe deinen linken Fuß und drehe ihn im Kreis.

Lege deine rechte Hand auf die Stirn und hebe deinen linken Fuß.

Drehe dich einmal im Kreis und gehe dann in die Hocke.

Fasse dir mit der Hand auf die linke Schulter.

Hebe deinen rechten Fuß und klatsche zweimal in die Hände.

Schlage dir mit der rechten Hand dreimal auf das linke Knie.

Drehe deinen Kopf zur linken Seite und zähle laut bis drei.

Halte deine Arme zur Seite und drehe sie im Kreis.

Fasse mit der linken Hand an deine Nase und mit der rechten Hand an deine Stirn.

Drehe dich zweimal im Kreis und sage dabei: „Hallo, hallo, hallo“!

Lege deine rechte Hand auf die Stirn und hebe deinen linken Fuß.

Fasse dir mit beiden Händen auf die Schulter und hebe das Bein.

Drehe dich zweimal im Kreis und gehe einen Schritt nach vorn.

Tippe dir mit einem Finger an dein Ohr und sage deinen Namen.

Hebe dein rechtes Bein und halte beide Hände in die Höhe.

Hebe das linke Bein.

Hebe das rechte Bein.

Kreise den
rechten Arm.

Kreise den
linken Arm.

Schaue nach links.

Schaue nach rechts.

Gehe in die Hocke.

Drehe dich im Kreis.

Tippe mit dem Finger
an die Nase.

Hüfte mit
geschlossenen Füßen
einmal hoch.

Fasse mit einer Hand
an einen Ellenbogen.

Tippe mit dem
Zeigfinger an das Ohr.

Fasse mit den Händen
an deine Schienbeine.

Berühre mit
den Zeigefingern
deine Knie.

Fasse dir mit
beiden Händen auf
die Schulter.

Streiche über
deine Wange.

Hüpfe einen
Hampelmann.

Streiche über
deinen Bauch.

Gehe einen Schritt
zur Seite.

Lege die linke Hand an
dein rechtes Ohr.

Hebe das linke Bein und
klatsche zweimal.

Fasse mit beiden
Händen an dein
linkes Ohr.



PERSEN Alles für ein leichteres Lehrerleben!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2017 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Julia Flasche
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23695DA7

www.persen.de